

Kunst – Erkenntnis – Problem
Möglichkeiten emanzipatorischer Kunst heute
Tagung 22.-24. Juni 2012
Institut für vergleichende Irrelevanz

Während der Tagung ist im Atelier des IvI die Ausstellung “This is all you are” geöffnet.
Kuration: Jennifer Gelardo, Lena Trüper (Frankfurt am Main)

Tagungsprogramm Freitag, 22. 06. 2012

13:00 Uhr:

Begrüßung und thematische Einführung

Paul Stephan, Emanuel Kapfinger

14:00-17:30 Uhr:

Podium zum Stand der Kunst heute: Formtendenzen der Gegenwartskunst und Möglichkeit des Fortschritts in der Kunst heute

Eröffnung der Fragestellung des Podiums
Emanuel Kapfinger (Frankfurt am Main)

1. Tanz, Neue Musik, Lyrik

Tanz: Steve Valk (Frankfurt am Main)
Neue Musik: Robin Hoffmann (Frankfurt am Main)
Lyrik: Malte Kleinjung (Frankfurt am Main)

im Anschluss: Diskussion

2. Film, Theater

Film: Christoph Hesse (Berlin)
Theater: Andreas Engelmann (Frankfurt am Main)

im Anschluss: Diskussion

3. Design

Design: Jörg Stürzebecher (Frankfurt am Main)

im Anschluss: Diskussion

18:00 Uhr:

Open space I: Workshops

20:00 Uhr: Abendessen

21:00 Uhr:

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny (Brecht/Weill)

Brechts Theatertheorie und -kritik, Auszüge aus Mahagonny und Kommentierung der Auszüge
Michael Friedrichs (Augsburg)

im Anschluss: Chill-Area (Eigenleben)

Tagungsprogramm Samstag, 23. 06. 2012

10:00-12:00 Uhr:

Formanalyse und Widersprüche der bürgerlichen Kunst

Aufhebung der Kunst

Robert (Leipzig)

Zur Kritik der bürgerlichen Kunst (vorläufiger Titel)

Martin Dornis (Leipzig)

12:00 Uhr: Mittagessen

13:15-15:00 Uhr:

Kritische Soziologie des Kunstbetriebs

Rosa Perutz (Berlin)

15:30-17:30 Uhr:

Erkenntnis und Wahrnehmung in der Kunst

Kritik des Sehens. Die Kunst der Blindheit und das Spektakel der Wahrnehmung.

Felix Trautmann (Frankfurt am Main)

„Mit den Ohren denken“. Adornos Philosophie der Musik (vorläufiger Titel)

Thomas Zöller (Frankfurt am Main)

18:00 Uhr:

Open space II: Workshops

20 Uhr: Abendessen

21:00 Uhr:

Theaterperformance

im Anschluss: Chill-Area (Robert)

Tagungsprogramm Sonntag, 24.06.2012

10:00-12:30 Uhr:

Kunst und gesellschaftliche Emanzipation

„Nach der urbanen Revolution wird sich das Alltagsleben in Dichtung verwandeln“

(vorläufiger Titel)

Christoph Schäfer (Hamburg) (angefragt)

12:30 Uhr: Mittagessen

14:00-17:00 Uhr:

Realismus als Form emanzipierter Kunst

Realismus als Konzept kritischer und emanzipatorischer Kunst

Gruppe "free class ffm", Frankfurt am Main

im Anschluss:

Gespräch zwischen free class und Juliane Rebentisch (Frankfurt am Main)

Moderation: Paul Stephan (Frankfurt am Main)

Die Gegenwart in Form von Geschichte erkunden: Gedanken zum emanzipatorischen Potential filmischer Zeitverhältnisse

Olaf Berg (Frankfurt am Main)

18:00 Uhr:

Open space III: Workshops

20:00 Uhr: Abendessen

21:00 Uhr:

Lyrik- und Konzertabend

Werk 1 (Performance mit experimenteller elektronischer Musik)

DiVersion (experimentelle elektronische Musik)

im Anschluss: Chill-Area (Eigenleben)